

Fenvi unter macOS Sequoia

Beitrag von „utilman“ vom 9. Oktober 2024, 19:07

Hallo und guten Abend zusammen.

Ich suche eine Möglichkeit, mein W-LAN zum laufen zum bringen, auch BT. Und das ganze native wäre von Vorteil.

Vieles hört man im Internet über die Fenvi T919 unter anderem in Zusammenhang mit älteren OS von vor über zwei Jahren.

Nun meine Frage: Kann jemand bestätigen dass diese Karte auch auf dem neuen macOS 15 läuft und damit wäre schon alles gefragt.

Ansonsten habe ich mir übers Wochenende einen EDIMAX EW-7822ULC gekauft aber damit nicht berücksichtigt dass ich damit nicht native arbeiten kann also keine iPhone Synchronisation und auch kein BT.

Vielen lieben Dank und einen wunderschönen guten Abend.

Euer Max

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Oktober 2024, 19:11

Sieh mal [HIER](#). Das ist auch für die Fenvi.

Beitrag von „cobanramo“ vom 9. Oktober 2024, 22:35

[Zitat von utilman](#)

native arbeiten kann

Native arbeitet schon ab Ventura keine Wlan Karte mehr, das gibt es nicht, ausser du kaufst dir das original Imac, MacBook usw. vom Apple 😊

[Zitat von utilman](#)

iPhone Synchronisation

Wenn du damit wirklich das Daten Synchronisation mit Iphone meinst (Kontakte, Messages, Notizen, Daten usw.) brauchst du da kein Wlan oder Bluetooth dafür.

Einfach bei beiden in Icloud anmelden sysncronisiert dir alles benötigte schon.

Mit Wlan & Bluetooth wird die zusammenarbeit der Iphone mit Mac gemacht (Apple Dienste) Airdrop, Zwischenablage RemoteCam usw..

Gruß Coban

Beitrag von „utilman“ vom 6. November 2024, 17:29

Moin Leute,

hab mir jetzt die Fenvi T919 zugelegt, eingebaut, aber natürlich nichts passiert. Kein Wlan. Wie mach ich das denn jetzt am besten gibts eine Anleitung?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. November 2024, 18:33

Die gibt es [hier](#)! Was da nicht drin steht: Dein Rechner muss den Bluetooth-Anschluss als USB-

Port anzeigen, also USB vollständig gemappt sein.

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. November 2024, 18:34

[MacGrummel](#) hat im September 2023 eine ausführliche Anleitung zum Thema Broadcom und WLAN geschrieben.

Immer wieder wird hier nach diesem Thema gefragt. Manchmal habe ich den Eindruck, dass einige Leute entweder zu faul oder zu dumm zum Suchen sind. Wenn die Eigeninitiative schon am Suchen scheitert, dann ist das schon traurig.

Na ja, manchmal ist es auch nur Unwissenheit.

Ich habe diese Anleitung auf meinem GA-Z77-DS3H und meinem GA-Z490 Vision G probiert.

Es hat funktioniert. Wem der Aufwand zu hoch ist, der sollte weiterhin Windows oder Linux nutzen.

Obwohl ich sagen muss, dass die Fenvi T919 unter Debian 12 Bookworm auch eine Herausforderung ist.

Mit der Option "site" kann man gezielt Internetseiten durchsuchen.

<https://www.google.com/search?...kintosh-forum.de+broadcom>

Sehe gerade, dass Grummel schneller war 😊

Na ja, ich habe den Suchmaschinen-Link geschickt.

Der TE soll ja mitdenken.

Beitrag von „utilman“ vom 9. November 2024, 19:37

Funktioniert bei mir irgendwie nicht. Hab zwar die Anleitung befolgt und konnte den OpenCore

Patcher erfolgreich ausführen und die Netzwerktreiber installieren.

Danach Neustart aber kein WLAN da. Auch nach einem NVRAM Reset kein WLAN da. Echt komisch.

LG Max

Beitrag von „griven“ vom 9. November 2024, 22:50

Hast Du darauf geachtet die Extensions in der richtigen Reihenfolge und in der aktuellsten Version einzufügen und hast Du die IOSkywalkFamily korrekt geblockt?

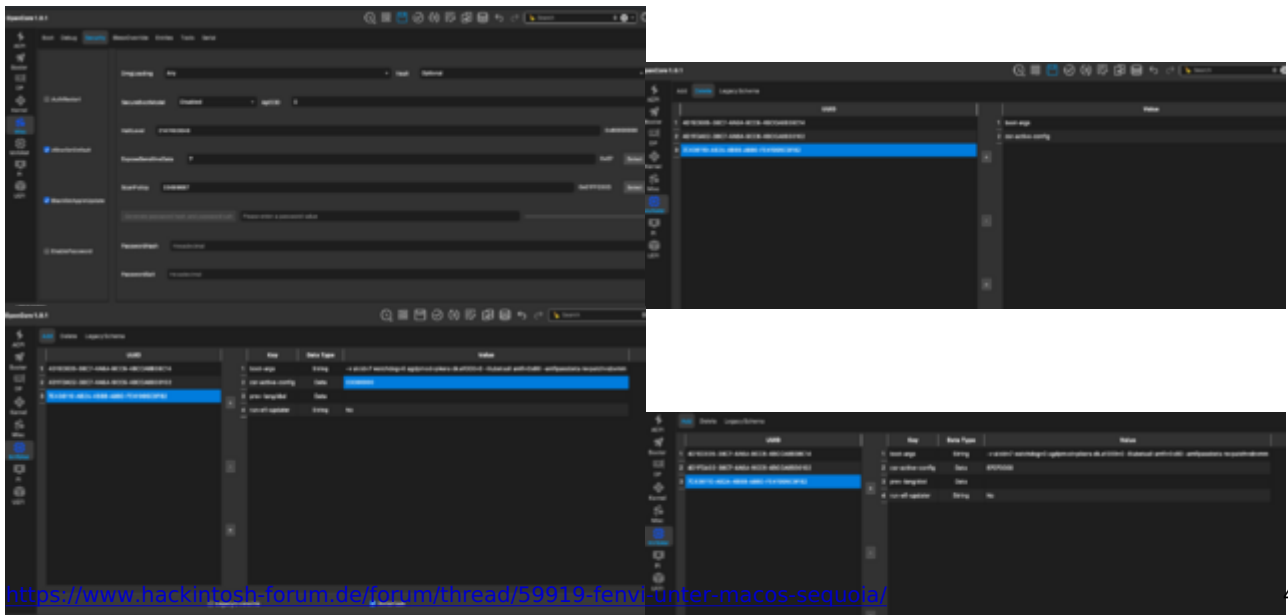
Reihenfolge ist:

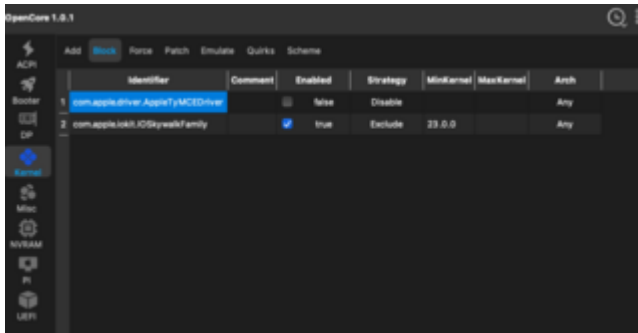
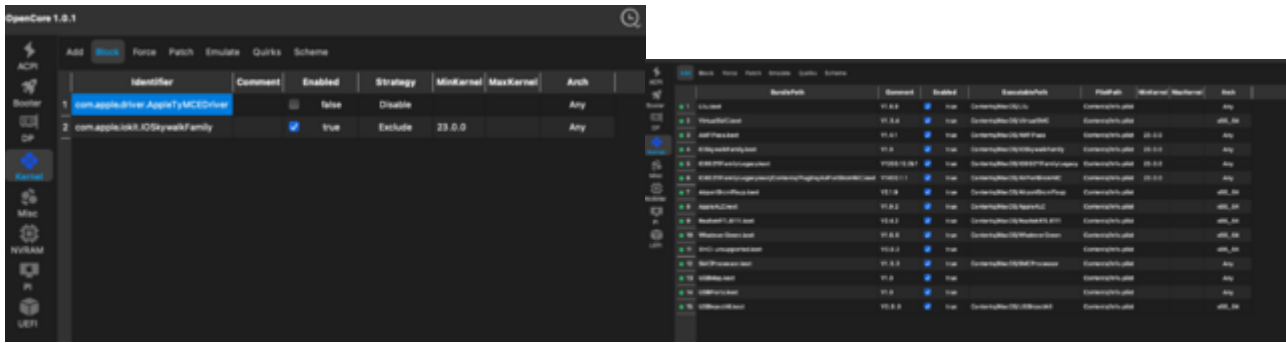
1. IOSkywalkFamily
2. IO80211FamilyLegacy
3. IO80211FamilyLegacy.kext/Contents/PlugIns/AirPortBrcmNIC.kext

Zudem kann es gelegentlich sein das beim erstmal der AMFIPass.kext noch nicht greift und anstelle dessen das BootArg amfi=0x80 gesetzt werden muss (einmalig kann entfernt werden sobald WLAN läuft).

Beitrag von „utilman“ vom 9. November 2024, 23:41

Hallo, habe zum 5. mal alles neu gemacht und ausprobiert komme nicht weiter und lade meine EFI gerade mal hoch.





Beitrag von „griven“ vom 9. November 2024, 23:59

Soweit erstmal nichts ungewöhnliches zu sehen in Deiner EFI mal abgesehen davon das Du ein etwas merkwürdiges USB Mapping hast (zwei aktive Portmaps in der config) und das AMFIPass und das BootArg amfi=0x80 niemals gleichzeitig verwendet werden sollte...

Ich hab mal das Arg gelöscht, den AirportBRCMFixup deaktiviert (braucht die Fenvi nicht) und ansonsten alles auf den aktuellen Stand gehoben...

Edit: was ich (noch) nicht gemacht habe aber was Du ggf. auch noch checken/ändern solltest ist der Wert für car-active-config der sollte idealerweise auf FF0F0000 eingestellt sein 😊

Beitrag von „utilman“ vom 10. November 2024, 00:38

Also ich glaube ich hatte von einer alten EFI geladen weil auf einem Stick eine andere EFI drauf

war von der er gebootet hat.

Also ich habe jetzt endlich mal Internet über WLAN. Nur Bluetooth funktioniert noch nicht ganz recht. liegt wahrscheinlich am USB Mapping.

Nach welcher einfach verständlichen Anleitung kann ich vorgehen um das USB Mapping zu erneuern/reparieren.

Danke und liebe Gruesse

EDIT: Jetzt funktioniert Bluetooth, aber WLAN funktioniert nicht mehr und Internet per Netzwerk auch nicht.

Deaktiviere ich Bluetooth dann geht die Netzwerkverbindung wieder per Ethernet. Komisch aber gut.

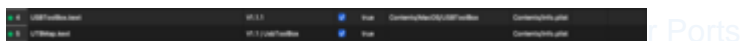
Beitrag von „schrup21“ vom 10. November 2024, 06:23

~~Fehlen da nicht die ganzen BrcmPatchRAM Kexte oder bring ich das durcheinander und die Fenvi braucht das nicht? Genauso die bluetooth-NVRAM-Einträge.~~

Wie schnell man alles vergisst.

USB Mapping: <https://github.com/USBToolBox/tool>

Discover Ports: alle mit USB3 und USB2 Stick einmal bestücken, dann in Select Ports den erkannten Typ einstellen. Am Ende UTPMap erstellen. Beide Kexte sollten meiner Meinung nach relativ weit vorne platziert werden.



Beitrag von „Arkturus“ vom 10. November 2024, 14:35

Die Fenvi braucht bei meinem HW-Desktop (früher KBL-Desktop) ab 14.x und neuer den

BlueToolFixup.kext damit BT mit allen Apple Services funktioniert.

Beitrag von „utilman“ vom 10. November 2024, 15:44

So,

Habe mal den USB Kekt gebaut. (Siehe Anhang)

Habe dafür USB 1-6 + 12 und die dazugehörigen Companion ausgewählt.

Den binde ich jetzt ins System ein.

Und ich füge die Datei an.

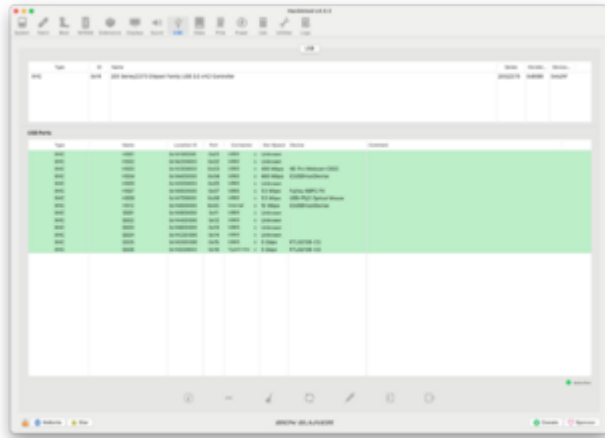
Auch ein Screenshot wie die Kext Reihenfolge zur Zeit aussieht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. November 2024, 16:19

Da stimmt m.E. etwas nicht. Bis auf HS07 welcher USB2 ist, stehen alle anderen Ports auf USB3. Es gibt keine Internen Ports, was für BT wichtig wäre.

Zeige mal USB im HackinTool

richtig gemappt sollte es so aussehen:



Beitrag von „utilman“ vom 10. November 2024, 16:22

So sieht es in Hackintool aus vor dem Reboot

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. November 2024, 16:51

Dann ist der übermittelte Kext nicht der der dem Screen zugrunde liegt. USBMap.kext zeigt folgende plist:



UbConnector 3 = USB3

0= USB2

255=intern

Dein Bild zeigt ja alle HSxy bis auf HS07 auf intern, in der info.plist stehen die aber auf 3 = USB
3

EDIT: es fehlt ein Eintrag für das SMBIOS



Beitrag von „bluebyte“ vom 10. November 2024, 17:00

[utilman](#) Wichtig ist den Besen und danach den Kreisverkehr anzuklicken

Beitrag von „utilman“ vom 10. November 2024, 17:04

Ich weiss im Moment nicht was ich noch tun kann.

Zwar kauft Wlan/Bluetooth aber jetzt möchte ich auch das Port Mapping vernünftig zuende konfigurieren.

Besen und Kreisverkehr gemacht, danke, und wegen der SMBIOS, meist Du die ändere ich unter Platforminfo in OXAuxiliary?

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. November 2024, 17:12

Jetzt sieht man den UsbMap.kext wie er sich aus der Info.plist ergibt.
mit eine Plist-Editor deiner Wahl die Info.plist bearbeiten. HS07 auf 255 setzen und alle anderen HSxy auf 0 und abspeichern. Dann müsste es funktionieren

Es dürfen 15 Ports nicht überschritten werden. Es können nicht benötigte auch gelöscht werden. Das geht unter MACOS 15 auch mit den Hackintool und den kext dann exportieren. Oder direkt mit dem Plist-Editor

Beitrag von „schrup21“ vom 10. November 2024, 17:33

Hey aber wenn BluetoolFixup benötigt wird, dann auch die NVRAM Einträge?

[utilman](#) versuch die mal:

28 Nullen btw

7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82-1 (Add, Key, Type, Value)

bluetoothExternalDongleFailed Data 00

bluetoothInternalControllerInfo Data 00000000000000000000000000000000

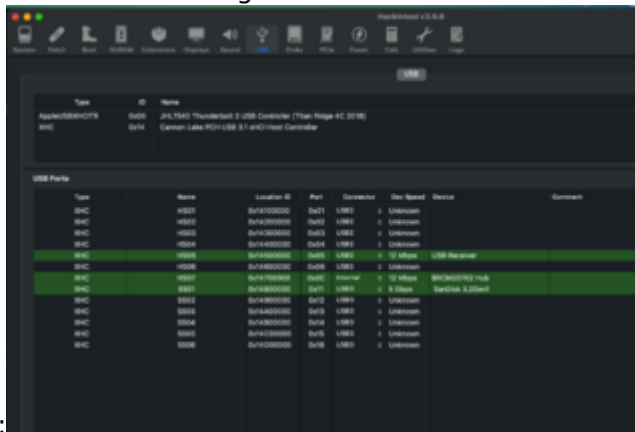
Beitrag von „Arkturus“ vom 10. November 2024, 17:35

ehm ja evtl. Auf dem HW-Desktop gibts die nicht und BT löpt

Beitrag von „utilman“ vom 10. November 2024, 21:16

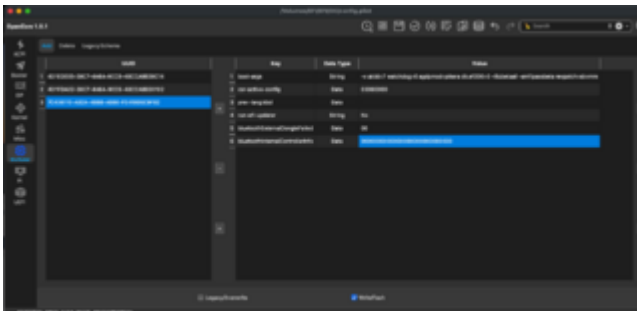
ok gemacht! Siehe Anhang. Danke 😊

Danach sieht Hackintool wie folgt aus:



siehe Anhang:

und Schrup21: Gemacht!



So, nach dem Neustart! ICH HASSE ES!

Jedesmal kommts mir vor als würden die Anpassungen nicht von OC in der EFI übernommen werden!!!

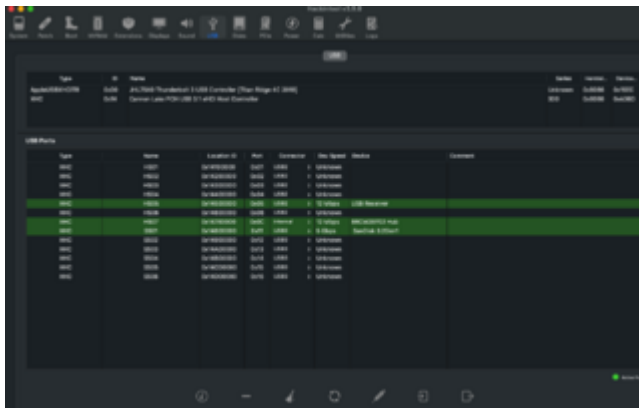
Ich mache mittlerweile nur noch den

Code

1. `$ sudo nvram ResetNVRam=1 && sudo reboot`

weil der Rest von NVRAM nicht funktioniert, positioniere ein NVRAM RESET.efi in den Driver Order doch...wer glaubts ändern, nichts funktioniert, ich könnte manchmal alles hinwerfen wenn ein funktionierendes System nicht das gleich und genauso abnormal geil wäre wie.. Uno mobile online spielen wäre aber ich verstehe es einfach nicht, was ist an dem dämlichen System so verkehrt dass michts auf Anhieb funktioniert, keine Veränderung, ist es weil es amerikanisch ist? baut OSX nicht auf Linux auf, waren es nicht die zwei Blutsbrüder die da irgend eine Sache abgezogen haben bla bla bla...

So! Fertig mit meinem Frust. Ich hab die Veränderungen gemacht siehe Efi. Ich checks einfach noch nicht und mit dem Alter wird es bei mir auch nicht besser, Werdegang eines guten, liebevollen Lebens in Anführungszeichen.



Es lebe Apple. hätten sie es doch Birne genannt würde mehr Sinn ergeben

Beitrag von „schrup21“ vom 11. November 2024, 05:41

[Zitat von utilman](#)

positioniere ein NVRAM RESET.efi

Das muss in OC/Drivers und außerdem in der config.plist UEFI/Drivers aktiviert werden.

(Sorry, vielleicht hab ich auch nur nicht verstanden, was genau du versucht hast)

Btw. kannst Du die beiden bluetooth... in NVRAM unter Delete eintragen, dann werde die sauber "ausgehängt" und du musst überhaupt keinen NVRAM Reset machen - aber so wie [Arkturus](#) berichtet hat, ist sowieso fraglich, ob die überhaupt benötigt werden und gebracht hat's ja offenbar nichts.

Ein Versuch war's wert.

Was steht denn in Systeminformationen in Bluetooth? Ungefähr so soll das aussehen:

Bluetooth-Controller:

Adresse: 74:DF:BF:xx:xx:xx

Status: Ein

Chipsatz: THIRD_PARTY_DONGLE

Sichtbar: Aus

Firmwareversion: v26119 c4689

Unterstützte Dienste: 0x392039 < HFP AVRCP A2DP HID Braille LEA AACP GATT SerialPort >

Transport: USB

Hersteller-ID: 0x004C (Apple)

Der "USB Receiver" an HS6, was ist das? Hast du da womöglich ein 2. Bluetooth Dongle dran?

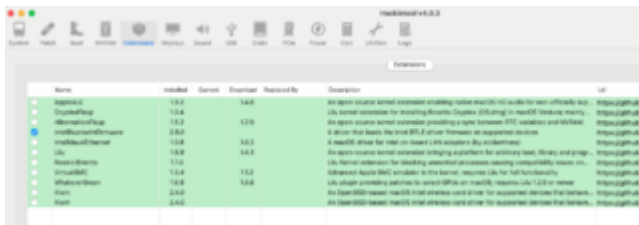
Beitrag von „griven“ vom 11. November 2024, 08:14

Der BT Teil bei der Fenvi benötigt keine Modifikationen am NVRAM und auch keine FixUPs (BRCPatchram und Co.). Alles was es braucht ist ein funktionierender und korrekt konfigurierter USB Port denn das BT auf der Fenvi wird von macOS (inkl. Sequoia) nativ unterstützt...

Wichtig ist auch das nicht mehrere BT Lösungen parallel betrieben werden denn das kann dazu führen das macOS der nicht unterstützten Lösung den Vorrang gibt und somit BT nicht zur Verfügung steht. Aber mal eine andere Frage funktioniert das BT auf der Fenvi unter anderen Betriebssystemen (Windows, Linux)? Ich frage das deshalb explizit nach weil ich schon mehrfach Fenvi Karten hatte bei denen der BT Teil defekt war. Je nachdem wo bzw. von welchem Händler man die Karten bezieht scheint die Qualität der Karten stark zu schwanken...

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. November 2024, 09:14

es sieht ziemlich nach einem Defekt des BT Teiles der Fenvi aus. Das Mapping sieht jetzt durchaus korrekt aus. Es wäre aber noch von Interesse, ob BlueToolFixup.kext im HackinTool unter Extensions als geladen gezeigt wird:



Den Systembericht hat [schrup21](#) schon erwähnt, was eigentlich noch wichtiger ist.

Im NVRAM sollte unter PI/ROM die Machadresse des Boards eingetragen sein. Die ist in Systemeinstellungen unter Netzwerk/Hardware des Ethernet zu finden. Hab aber noch nie festgelegt, dass diese bei BT hginderlich wäre wenn etwas anderes drinnen steht. [utilman](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. November 2024, 12:35

Ich verstehe es nicht. Ich habe die gleiche Fenvi. Bluetooth ist auch mit Sequoia plug&play. Vorausgesetzt, dass der USB-Port an dem das kleine USB-Kabel angeschlossen ist auf internal gesetzt ist.

Bescheidene Frage. Eventuell das USB-Kabel für die Karte vergessen?

Kann schon mal passieren.

Beitrag von „griven“ vom 11. November 2024, 13:00

Kabel wird dran sein der BCMHub wird ja im Hackintool am USB gelistet demnach daran wird es nicht liegen...

Meiner Erfahrung nach bocken die Dinger nur wenn die entweder wirklich nen Hau weg haben (daher die Frage nach anderem OS) oder in der config noch irgendwas aktiv ist das sich an dem BT Gedöns zu schaffen macht (BRCMPatchRam und bei nativ unterstützten BT Lösungen ggf. BlueToolFixup wobei das eigentlich unkritisch ist). Ich selbst habe einen Fenvi im Elitebook laufen und der BT Teil der Karte läuft unter Sequoia ohne das dazu irgendwelche Eingriffe nötig wären (Plug and Play). Allerdings habe ich für das Elitebook auch zwei Anläufe gebraucht bis ich eine Karte hatte die vollständig funktioniert. Die erste hat zwar funktioniert aber im USB/BT Teil einen Fehler gehabt der dazu geführt hat das der Rechner unregelmäßig komplett eingefroren ist (ließ sich zuverlässig verhindern indem an einen USB Stick angeschlossen hat) ich vermute das die Karte irgendwelche Störungen am USB Bus verursacht hat die zu den freezes geführt haben und die der gesteckt USB Stick "absorbiert" hat...

Beitrag von „utilman“ vom 11. November 2024, 13:26

[Zitat von schrup21](#)

Der "USB Receiver" an HS6, was ist das? Hast du da womöglich ein 2. Bluetooth Dongle dran?

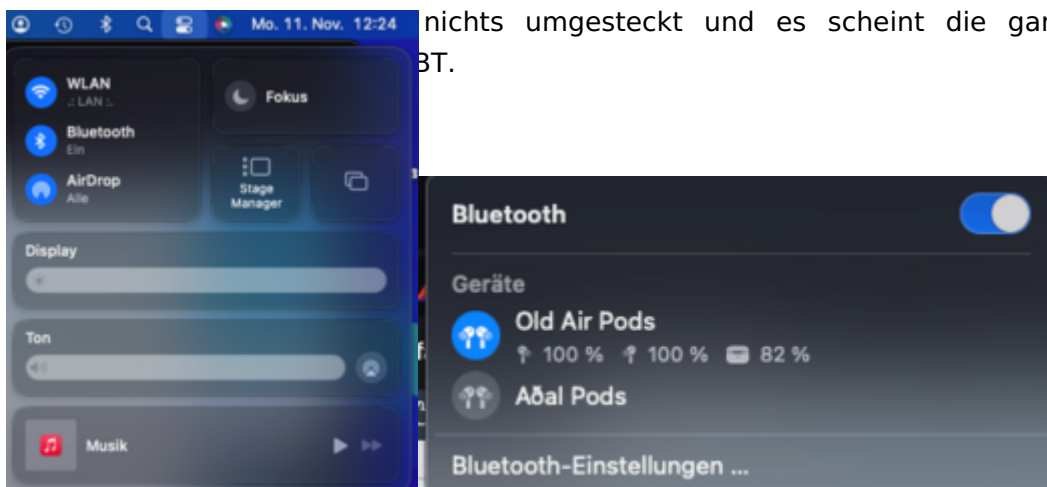
Also das mit NVRAM reset entry hat dieses mal geklappt, danke Dir.

USB Reciever an HS6 müsste der Dongle für Bluetooth Maus Und Tastatur von Logitech sein.

Unter dem Reiter Bluetooth im Systembericht steht folgende Info:

Bluetooth

[griven](#) Die Fenvi habe ich aus Alie***s. Sie läuft auf Windows gut doweit. In macOS habe ich nichts umgesteckt und es scheint die ganze Zeit über zu BT.



Beitrag von „griven“ vom 11. November 2024, 13:27

Das sieht doch aber so aus als würde BT genau das tun was es tun soll...

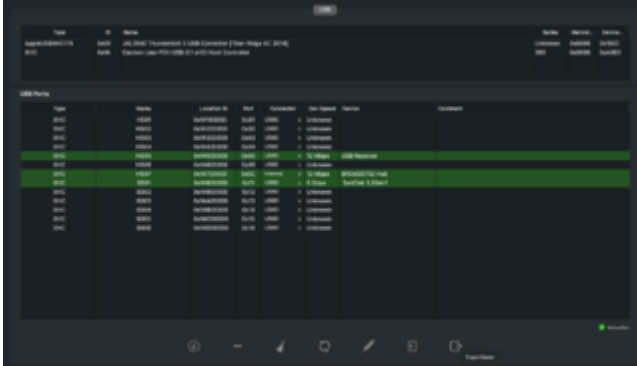
Die Airpods sind da wo ist denn dann noch das Problem?

Beitrag von „utilman“ vom 11. November 2024, 13:36

Naja das schon ich denke mir nur wenn ich mal einen USB woanders einstecke dann wird es wieder aufhören zu wirken weil das Portmapping irgendwie nicht funktioniert hat.

Kann ich nicht einfach die nicht brauchbaren USB Ports über macOS deaktivieren. Ausgemittelt

habe ich sie ja per USBToolbox oder wie das heisst.



Welche von den Boot Args unter NVRAM/7C../Add kann ich weglassen oder passen die jetzt so?

Code

1. `-v alcid=7 watchdog=0 agdpmmod=pikera dk.e1000=0 -lilubetaall -amfipassbeta revpatch=sbvm`

System läuft gut ansonsten, natürlich iPhone Sync funktioniert nicht aber das sind Luxusprobleme. Bin ja froh und danke Euch allen recht herzlich die sich die Mühe gemacht haben und mir Amateur geholfen haben. Danke

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. November 2024, 15:43

ich habe nicht benötigte Ports wie folgt entfernt und das funktioniert mit jedem MacOS.

1. HackinTool starten
2. alle USB Ports nacheinander mit USB2 und USB3 Stick belegen. Die Ports werden grün und zeigen die Datenrate an.
3. die leeren Ports anklicken und mit dem Minus-Button löschen.
4. Die Kext mit dem Export-Symbol, exportieren (die landen dann auf dem Desktop)
5. Die Kext in die EFI einbinden.

Das geht auch eleganter mittels Plist-Editor.

1. [EFI Mounten](#) und die am USBMap.kext die info.plist anzeigen lassen.
2. Mit dem Plist-Editor öffnen und die nicht benötigten Ports löschen.
3. Abspeichern und fertig.

Das sieht dann so aus wie im #26 gezeigt.

Beitrag von „Max.1974“ vom 17. November 2024, 23:12

Hallo zusammen. Ich habe 3 PCIe-Karten von Fenvi, aber die nativen, CD94360, und keine davon benötigt BlueToolFixup.kext in Sequoia, Sonoma oder Ventura.

Ich führe OCLP normal aus und verwende Clover und OC. Ich habe einen HID-Proxy mit meiner Apple-Tastatur und -Maus, ohne Probleme. Das Problem mit Nvram kann manchmal die Verwendung von Dual-Boot unter Windows sein, was großen Schaden anrichtet, auch wenn es nicht so aussieht. Ich verwende kein Windows und habe es bei meiner Arbeit nie benötigt.

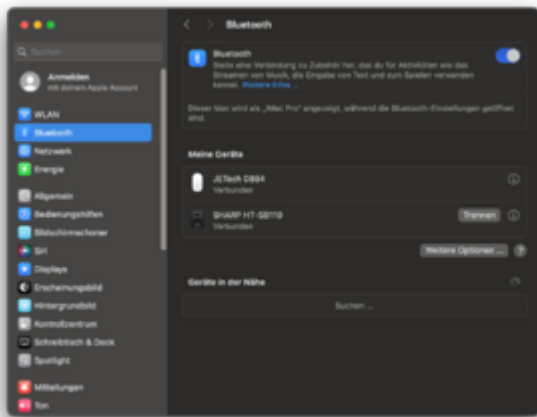
Auf MacOS mache ich das Mapping jedoch zuerst mit UsbMap.kext und wenn ich dann in Hackintool nach oben gehe und bestätige, dass es in Ordnung ist, extrahiere ich Usbports.kext und das SSDTS direkt dort. Ich ändere es auf Usbports.kext und es läuft mehr als perfekt und erkennt alle Tonverbindungen und andere Geräte. Bitte beachten Sie, dass ich immer noch den VoodooHDA verwende, der meiner Meinung nach derzeit über den perfekten AppleHDA-Codec mit höherer Klangtreue verfügt.

Was mir jedoch am meisten hilft, ist die SSDT der USB-Ports, die wir wie viele Tutorials hier und auf Github mit USB3-Port-Lesegeräten ergänzen.

[Compile your SSDT-RHUB to better performance USB 3.0 in MacOS and Hackintosh build.](#)

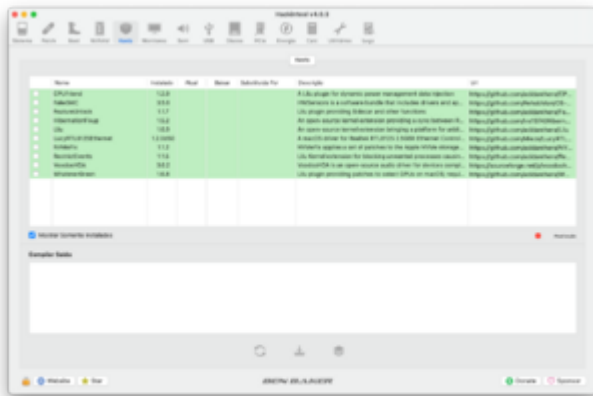
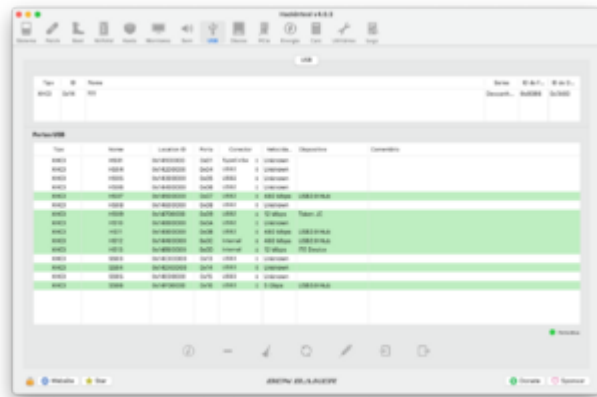
Beitrag von „Arkturus“ vom 18. November 2024, 18:04

das hat mich neugierig gemacht [Max.1974](#) Die Fenvi T919 steckt bei mir jetzt im HW-Desktop und siehe da, der BueToolFixup.kext wird nicht mehr benötigt, jedenfalls unter Sequoia 15.1 nicht mehr.





Beitrag von „Max.1974“ vom 19. November 2024, 23:45






:aplautos:

Machen Sie das Beste daraus, da es schon lange nicht mehr nötig war und ich stur bin, also füge ich es trotzdem in DeviceProperties ein! ;pé de ganso:

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. November 2024, 09:22

warum FakeSMC? [Max.1974](#)

Beitrag von „Max.1974“ vom 22. November 2024, 07:03

[Arkturus](#) Ich verwende Clover 5160, viel besser als Opencore. 

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. November 2024, 10:38

Worin liegen die Vorteile von CI gegenüber OC? Aber bitte nur kurz oder besser vielleicht ein Link auf eine erklärende Webseite.

Ich nutze die Fenvi T919 nur noch am HW-Desktop zur Resteverwertung. Sonst am KBL-Desktop Fenvi AX3000. De benötige ich unterschiedliche AirportItlwm.kext die über max./minkernel gesteuert werden. Klappt das auch im CI? [Max.1974](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. November 2024, 20:01

[Zitat von max.1974](#)

[Arkturus](#) Ich verwende Clover 5160, viel besser als Opencore. 🤖

und da ist sie wieder. Die Glaubensfrage.

[utilman](#)

Ich habe seit gestern meinen Hackintosh mit Sequoia am Laufen.

Bei mir ist die Fenvi T919 eingebaut. Ich benutze für die Karte keinen Kerneltreiber.

Ich hatte Probleme meine Kopfhörer über Bluetooth zu verbinden.

Bis ich eben auf den Gedanken kam, mal alle Geräte aus der Liste zu entfernen.

Dazu auf das i im Kreis klicken -> Gerät ignorieren -> Fertig

Dann Bluetooth einmal stoppen und wieder starten

Bei der nächsten Suche findet Bluetooth das Gerät und kann verbunden werden.

Die Karte ist für Bluetooth unter Mac OS plug&play.

Ich denke mal das liegt mal wieder daran, dass ich die Kopfhörer auch mit Windows verwende.

Das gleiche Problem hatte ich auch am Lenovo T520 im Dualboot mit der Bluetooth Laser Mouse.

Beitrag von „Max.1974“ vom 28. November 2024, 04:22

[Zitat von Arkturus](#)

Worin liegen die Vorteile von CI gegenüber OC? Aber bitte nur kurz oder besser vielleicht ein Link auf eine erklärende Webseite.

Ich nutze die Fenvi T919 nur noch am HW-Desktop zur Resteverwertung. Sonst am KBL-Desktop Fenvi AX3000. De benötige ich unterschiedliche AirportItlwm.kext die über max./minkernel gesteuert werden. Klappt das auch im CI? [Max.1974](#)

Hallo zusammen, es war eine Menge Arbeit diese Woche, aber am Ende habe ich eure Anfragen nicht gelesen.

Ich werde bald tun, was ich kann. Clover ist nichts für Anfänger, ich benutze es seit seiner Einführung, aber es hat einen Ordner für jedes System, in Kexts, und nicht nur für das „andere“. Dies allein bestätigt, dass Sie nur die benötigten Kexts in ihren jeweiligen Ordnern starten müssen, und das war's. Keine Komplikationen.

Clover repariert sich selbst, es ist nicht auf einen Haufen zufälliger Schlüssel angewiesen, um das Acidanthera-Motherboard zu imitieren, da es selbst eine Art BIOS ist. Und es liest schneller und beeinträchtigt im Gegensatz zu OC das BIOS nicht.

Clover benötigt keinen OC Clean Snapshot und muss sich keine Sorgen um perfekte SSDTs machen. Es nutzt bei Bedarf den DSDT Drop. Aber wenn Sie es korrigieren, wie sie es im OK tun, wird es sehr willkommen sein.

Opencore muss immer aktualisiert werden, Clover ist für viele, viele Updates dasselbe.

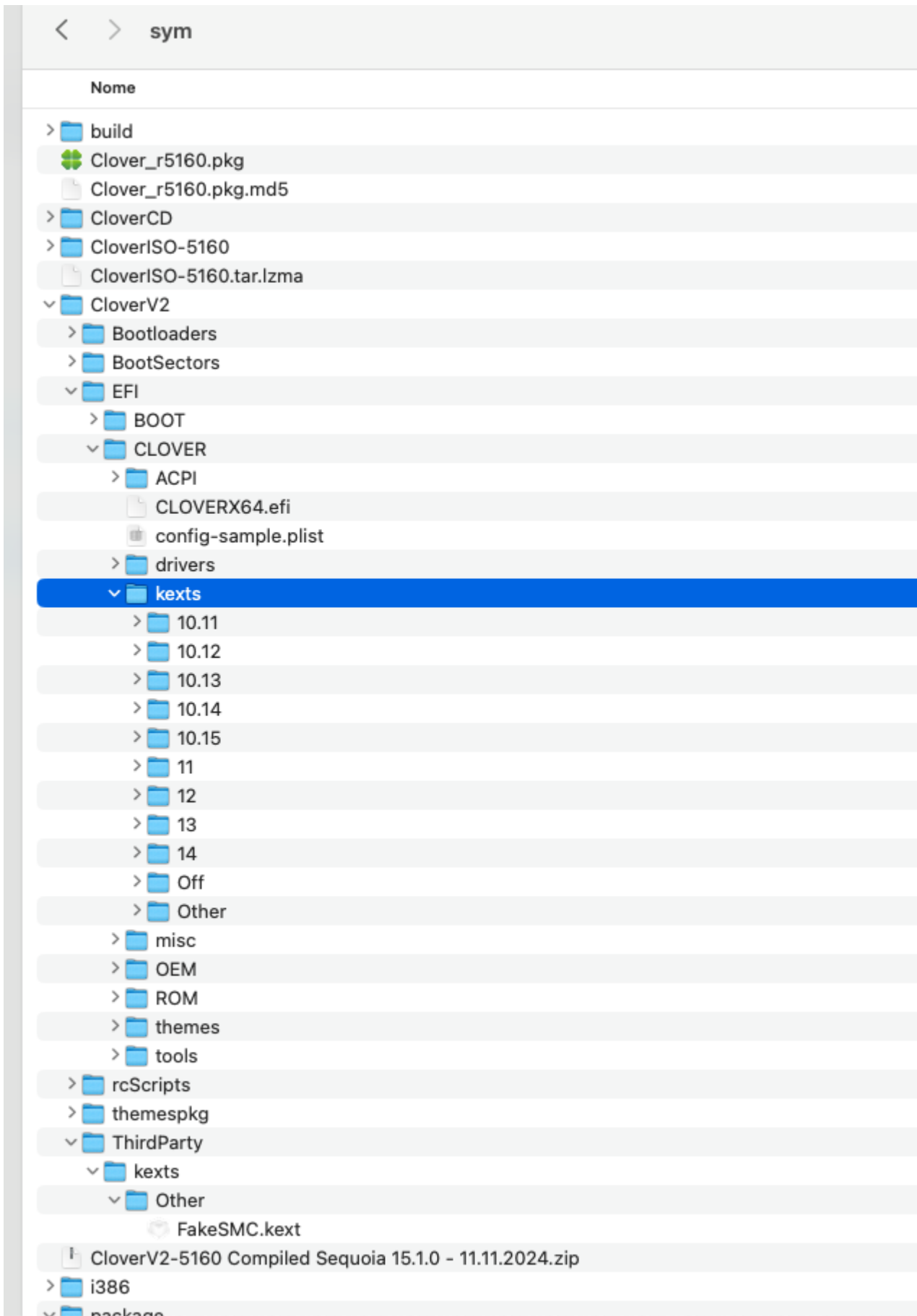
Es gibt so viele Vorteile, aber es gibt keine Möglichkeit, sie zu erklären, es sei denn, Sie nutzen und testen sie selbst.

Starten Sie einfach die richtigen SSDTs, Kexts und fertig. Es erkennt Prozessoren und viele Sensoren, die OC nicht erkennt. Das OC ist ein Arm von Clover und ein integraler Bestandteil davon. Aber es hängt nicht von ihm ab. Nur von den neuen Programmierern, die Slice dabei geholfen haben, den Boot zu verbessern.

Tatsächlich dauert der Bootvorgang 10 Sekunden und der OC eine Stunde (nicht so viel, aber es braucht Zeit).

Und schließlich akzeptiert das OC FakeSMC.kext nicht und Clover akzeptiert sowohl SMCVirtual als auch sein natives FakeSMC und seine Plugins. Verwenden Sie jedoch niemals beides zusammen.

:topo:



[bluebyte](#)

Native Broadcoms benötigen keine Acidanthera Bluetooth Kexts. Wenn Sie auf Schwierigkeiten stoßen, führen Sie eine Neuinstallation durch oder versuchen Sie, den Befehl im Terminal auszuführen:

```
sudo pkill bluetoothd
```

Code

1. sudo pkill bluetoothd

Sony Headphones Client Bluetooth Git Hub

<https://github.com/Plutoberth/...lient/releases/tag/v1.3.2>

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. November 2024, 08:43

Ja, jetzt wo ich den Ordnerbaum zu Kext sehe erinnere ich mich auch wieder. Für jedes MacOS ein eigener. Anstelle von min/maxKernel. So geht es auch. Danke [Max.1974](#)

Beitrag von „Max.1974“ vom 29. November 2024, 14:58

[Arkturus](#) Dank !



Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2024, 17:16

Meine läuft jetzt auch wieder seit einer Stunde